

| | |
|--------------------------|--|
| THEMENSCHWERPUNKT | Vormodernes Erzählen |
| PANELTITEL | Retextualisierung: Phänomene und Effekte des Wieder-, Nach- und Neuerzählens im Mittelalter und darüber hinaus |
| PANELLEITER/IN | Nadine Hufnagel (Bayreuth) |
| REFERENTEN/INNEN | Gerhard Wolf (Bayreuth) Susanne Knaeble (Bayreuth) Nadine Hufnagel (Bayreuth) Verena Ebermeier (Regensburg) Julia Kermer (Regensburg) Jakob Nied (Regensburg) |

PANELABSTRACT

Vormodernes Erzählen unterscheidet sich vielfach von heutigen Vorstellungen: Thomasin von Zerclære vergleicht im 13. Jhd. den Dichter mit einem Zimmermann, der vorhandenes Material zusammenfügt, und wählt damit ein Bild, das ohne Originalitätsgedanken und Kunstautonomie, die ein modernes Literaturverständnis häufig prägen, auskommt. Die mit diesem (Selbst-)Verständnis des Erzählens als Wieder-, Nach- und Neuerzählen in Zusammenhang stehenden Phänomene hat die Forschung für die mittelhochdeutsche Epik mit verschiedenen Methoden und unterschiedlicher thematischer Fokussierung untersucht. Zudem ist Wiedererzähltes Gegenstand der Mittelalter-Rezeptionsforschung.

Das Panel reflektiert Potential und Grenzen etablierter Ansätze sowie die Frage, inwiefern aktuelle Erzählforschung, interdisziplinäre Projekte (wie SFB Transformationen der Antike) oder auch (Neo-)Medievalism neue Anregungen bieten. Konkret wird untersucht, wie sich bspw. Motivationsgefüge und Erzähllogiken in Retextualisierungen verändern, wenn sich zentrale kulturelle Konzepte sowie Literaturdiskurs und -praxis wandeln.

An drei Vorträge zu spezifischen Gegenständen ('Iwein' im Buch der Abenteuer, Erzähllogiken in fnhd. Prosaromanen, Bearbeitungen des Nibelungenstoffes) schließen Impulsreferate an, die Alterität und Kontinuität antiken, mittelalterlichen und neuzeitlichen Erzählens in verschiedenen Gattungen in den Blick nehmen und damit eine offene Round-Table-Diskussion anregen sollen.

VORTRAGSTITEL

Gerhard Wolf (Bayreuth):

Im Mantel der Geschichte? Interferenzen zwischen chronikalischem und fiktionalem Erzählen bei Ulrich Füetrer

Susanne Knaeble (Bayreuth):

Zwischen Tradition und Innovation: Erzähllogiken und Erzählmotivationen in frühen deutschsprachigen Prosaromanen

Nadine Hufnagel (Bayreuth):

Immer wieder das alte Lied? Handlungsmotivation in Bearbeitungen des Nibelungenstoffes

Impulsreferate und Round-Table-Diskussion (90 Min.)

Verena Ebermeier, Julia Kermer, Jakob Nied (Regensburg): Wiedererzählen als grundlegendes Prinzip vormoderner Textproduktion